



Schulbrief

Nr. 2020/21 – 1

Datum: 06. November 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bis zu den Oktoberferien konnten wir den Schulbetrieb mit einigen Einschränkungen problemlos organisieren und es fanden Klassenfahrten und andere Veranstaltungen statt. Das veränderte Infektionsgeschehen der vergangenen Wochen und die damit einhergehenden Einschränkungen betreffen auch uns. Unabhängig davon muss das schulische und häusliche Lernen für unsere Schüler*innen im Mittelpunkt stehen. Insbesondere den Jahrgangsstufen 9 und 10 wünschen wir eine erfolgreiche Vorbereitung auf ihre Vergleichsarbeiten und Abschlussprüfungen.

Es folgen nun einige wichtige Hinweise:

1. Hygieneregeln

Das Hygienekonzept unserer Schule ist angelehnt an den jeweils aktuellen Musterhygieneplan der Senatsverwaltung.

Es fällt auf, dass es bei der Einhaltung der Hygieneregeln immer wieder nötig ist, Schüler*innen darauf aufmerksam zu machen.

Die wichtigsten Grundregeln sind:

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Maske (sowie eine **Reservemaske** in der Mappe).
- Das regelmäßige Waschen/Desinfizieren der Hände.
- Das Abstandhalten (1,5 m) außerhalb des Klassenraumes.
- Der Verzicht auf Körperkontakt.
- Das regelmäßige Lüften.

2. Alternativszenario

Das Gesundheitsamt legt wöchentlich fest, auf welcher Stufe des Corona-Stufenplans der Unterricht zu organisieren ist. Sollte es dazu kommen, dass der Unterricht nach dem Alternativszenario stattfinden muss oder gar die temporäre Schließung von Klassen oder der Schule angeordnet wird, werden wir den Lernraum Berlin für die Bereitstellung von Material sowie das Einsammeln und Bewerten der Arbeitsergebnisse nutzen. Alle unsere Schüler*innen und Lehrkräfte verfügen über den Zugang zum Lernraum Berlin.

3. Terminabsagen und -verschiebung

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Termine/Veranstaltungen abgesagt werden müssen: Elternsprechtag am 16.11., Wandertag am 13.11., Weihnachtsmarkt am 02.12. und verschiedene Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Bibliothek. Der Vorlesewettbewerb der 7. Jahrgangsstufe wird in den Frühling verschoben.

Die Durchführung des Betriebspraktikums der 9. Jahrgangsstufe ist uns wichtig, sie hängt jedoch von der weiteren Entwicklung und auch von den Betrieben ab.

4. Befreiungen

Schüler*innen können durch ein ärztliches Attest von der Maskenpflicht befreit werden. Das ärztliche Attest muss jedoch die genaue Diagnose für den Befreiungsgrund enthalten, ein pauschales Attest ohne Angabe des konkreten Grundes durch den Arzt kann nicht anerkannt werden.

Gleiches gilt für Schüler*innen, die wegen einer Grunderkrankung bei einer Infektion mit dem Coronavirus ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf der Krankheit haben können. In diesem Fall erfolgt bis auf Weiteres das schulisch angeleitete Lernen zu Hause. Das gilt auch, wenn eine andere im Haushalt der Schülerin oder des Schülers lebende Person zur Risikogruppe gehört und dies ärztlich bescheinigt wird.

5. Sitzgelegenheiten für den Schulhof (Sponsorenlauf)

Im vergangenen Jahr haben wir einen Sponsorenlauf durchgeführt, bei welchem unsere Schüler*innen über 6.000 Euro für Sitzgelegenheiten auf dem Schulhof gesammelt haben. Leider ist es uns bisher noch nicht gelungen, geeignete und bezahlbare Sitzmöbel für den Schulhof zu finden.

6. Baumaßnahmen MZG-Goeckestraße

Seitdem das Mehrzweckgebäude im vergangenen Jahr fertig saniert übergeben wurde, verfügen wir über eine moderne Mensa/Aula und eine Cafeteria, die gut angenommen werden. Derzeit finden die restlichen Arbeiten zur Gestaltung des Umfeldes des Gebäudes statt.

7. Klettergerüst

Die Brodowin-Grundschule hat uns nach ihrem Auszug ein Klettergerüst hinterlassen, welches nicht für unsere Schüler*innen als Spielgerät geeignet ist. Sehr gern würden wir das Klettergerüst an Interessenten abgeben, sofern dem Bezirk keine Kosten entstehen. Dies bedeutet, dass die Demontage und der Abtransport selbst organisiert und finanziert werden müssten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit!

Roland Härtel (Schulleiter)